

Stellenausschreibung (Bio 02/2024)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01.07.2024 bis zum 31.12.2028 eine befristete

Wissenschaftliche Stelle im Forschungsprojekt „Moorklimaschutz“

mit einem Stellenanteil von 100 % (40 h/Woche) zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Die Stelle ist teilzeitfähig, jedoch mit mindestens 30 Wochenarbeitsstunden zu besetzen.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der vier Sektionen Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Moore sind in der Lage große Mengen an Treibhausgasen wie Kohlendioxid zu speichern, tragen aber zu Emissionen bei, wenn sie trockengelegt werden. Die Küstenmoore Mecklenburg-Vorpommerns unterlagen in den vergangenen Jahrzehnten starken Veränderungen, da sie entwässert, landwirtschaftlich genutzt heute aber teilweise renaturiert werden sollen. Dieses Projekt widmet sich den ehemaligen Moorflächen, deren ökologischer Zustand immer noch schlecht ist, und verbessert werden soll. Zusammen mit der Ostseestiftung und der Universität Greifswald, werden ausgewählte Küstenpolder vernässt (mit der Ostsee wieder verbunden) und ihre Entwicklung wissenschaftlich begleitet, um die Folgen Renaturierung bestmöglich einschätzen zu können. Das Projekt am IOW untersucht die Stickstoffemissionen (Nährstoffe, organische Substanzen und mikrobielle Raten) mit dem Ziel, die beste Strategie für die Reduktion der Austräge in Abhängigkeit der Gegebenheiten vor Ort zu quantifizieren. Es sollen Nährstoffkonzentrationen und mikrobielle Raten mit stabilen Isotopen bestimmt und Stoffflüsse berechnet werden. Die Erkenntnisse sollen in eine zu entwickelnde Renaturierungsstrategie einfließen.

Was erwarten wir von Ihnen?

Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in einem naturwissenschaftlichen Fach, gerne mit Schwerpunkt auf aquatische oder meereskundliche Arbeiten sowie eine dem Karrierestatus angemessene Publikationsleistung. Die Messung mikrobieller Stoffumsätze, Nährstoffe, gelöste organische Substanzen sowie der Organisation der Probennahmen vor Ort und unter Abstimmung mit den Partnern. Wir erwarten die Interpretation wissenschaftlicher Datensätze sowie Publikationstätigkeit. Kenntnisse zur Messung von Denitrifizierungsraten mit stabilen Isotopen und zur Analyse mit einem MIMS sind von Vorteil, werden aber nicht zwingend erwartet. Deutschkenntnisse werden erwartet oder müssen erlernt werden, eine Fahrerlaubnis für PKW ist notwendig.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee ([„Arbeiten am Meer“](#)) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Für diese spezielle Arbeit stehen voll ausgestattete Labore mit Isotopenverhältnis-Massenspektrometern (IRMS), Membran-Inlet-Massenspektrometer (MIMS), Rasterelektronenmikroskop (SEM), NanoSIMS und viele weitere Einrichtungen für die Forschung zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, sich in die Lehre an der Universität Rostock einzubringen und an Vorlesungen und Praktika für Studierende des Masterstudiengangs Meeresbiologie teilzunehmen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im

Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate oder Referenzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des

Kennwortes: Bio 02/2024

bis zum **30.04.2024**

an:

bewerbung.biologie@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich Mitte Mai 2024 statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: maren.voss@io-warnemuende.de